



© Gustav Willeit

## Bildungszentrum Frastanz Hofen

Schmittengasse 4  
6820 Frastanz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Pedevilla Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Frastanz**

TRAGWERKSPLANUNG  
**gbd ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Albrecht Baumanagement GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2021**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**7. Dezember 2021**



Das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurde als gemeinschaftlicher Ort für Kinderbetreuung, Kindergarten und Volksschule entwickelt. Ausgehend vom bestehenden Schulgebäude, das bei laufendem Betrieb umfassend saniert sowie funktionell und strukturell bereinigt wurde, entstanden im Zuge einer Erweiterung auch vier neue Flügel. Durch die neue Gesamtform des Baukörpers bilden sich ruhige Randzonen für einzelne Lerncluster, während sich im Zentrum ein zentraler Marktplatz als Ort der Begegnung und des Austauschs aufbaut. Hier kommen Schulkinder, Kindergartenkinder und Eltern zusammen.

Das Bildungszentrum beinhaltet neben Schule, Kindergarten und Kinderbetreuung auch Sporträume, Werkräume sowie mehrere Musiksäle. Dabei werden viele der Räume von lokalen Vereinen und der Gemeinde mitgenutzt. Bei der pädagogischen Konzeption wurde großer Wert auf die Optimierung des Überganges vom Elementar- in den Primarschulbereich gelegt. Das Gebäude soll eine möglichst durchgängige und zielgerichtete Pädagogik für die Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren ermöglichen. Die immer wiederkehrenden Gemeinschaftsflächen (Marktplätze) werden auch als pädagogische Knotenpunkte angesehen. Die Kinder und Schüler:innen kommen zusammen und verteilen sich wieder in ihre Bildungsbereiche. Die Eltern nutzen diese Zonen als Gesellschaftsbereich. Für die Pädagog:innen steht ein gemeinsamer Begegnungsraum zur Verfügung.

Durch eine natürliche und geerdete Materialwahl entsteht eine bodenständige und behagliche Raumatmosphäre – ein Gefühl des „Zuhause-Seins“. Die vertrauten, regionalen Materialien – wie handverriebene Kalkputze mit lokalen Zuschlägen oder unbehandeltes Tannen- und Ahornholz – fördern dank ihrer Qualität die kommunale Identifikation, wodurch eine langfristige soziale Akzeptanz erreicht wird. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

**Bildungszentrum Frastanz Hofen**

## DATENBLATT

Architektur: Pedevilla Architekten (Armin Pedevilla, Alexander Pedevilla)  
 Mitarbeit Architektur: Johanna Herzog, Frank Oberlerchner, Robert Rau, Valentin Dürselen  
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Frastanz  
 Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)  
 örtliche Bauaufsicht: Albrecht Baumanagement GmbH  
 Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)  
 Fotografie: Gustav Willeit

Projektsteuerung: gbd ZT GmbH, Dornbirn  
 Haustechnik: E-Plus GmbH, Egg  
 Elektroplanung: Elektrodesign Fröhle René, Schlins  
 Brandschutz: K&M Brandschutztechnik GmbH, Lochau  
 Infrastruktur: Preuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach  
 Geotechnik: 3P Geotechnik ZT GmbH, Bregenz  
 BauKG: Gau Kurt, Feldkirch  
 Nachhaltig Bauen in der Gemeinde: Vorarlberger Gemeindehaus, Dornbirn;  
 Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn; Spektrum Bauphysik & Bauökologie GmbH, Dornbirn

Funktion: Bildung

Ausführung: 05/2019 - 02/2021

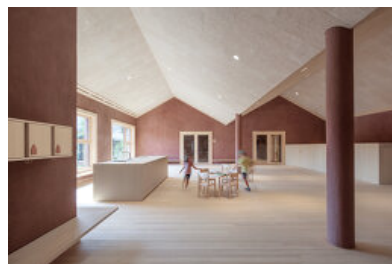
Grundstücksfläche: 8.320 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 6.800 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 3.275 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 30.250 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 19,8 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

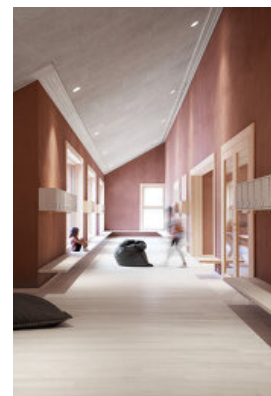
- Sanierung und Zubau statt Komplettneubau
- Gebäudebewertung nach dem Kommunalgebäudeausweis Vorarlberg mit 969 Punkten (Top 3 in ganz Vorarlberg)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

- Soziale Nachhaltigkeit (verschiedene Nutzungen unter einem Dach, Gemeinschaftsflächen)
- Individuell entwickelte Schulmöbel aus heimischem Holz
- Verwendung von regional verfügbaren Naturmaterialien
- sanierte und neue Bauteile in Passivhausqualität
- Heizung über Fußbodenheizung in Neubauten und Zwischendecken im Bestand
- Anschluss an Fernwärme (erneuerbar)
- 80 kWp PV-Anlage auf Neubau-Dächern
- Raumbeleuchtung komplett in LED
- niedrige Betriebskosten durch nachhaltige Bauweise und Ausstattung
- Energieverbrauchsmonitoring
- Einsatz von Bauprodukten mit Umweltzeichen
- kurze Transportwege der Materialien und Produkte
- keine Kühlung erforderlich
- sehr guter Tageslichtquotient (berechnet)
- sehr gute Raumluftqualität (gemessen)

Heizwärmebedarf: 37 kWh/qma (PHPP)

Heizwärmebedarf: 25 kWh/qma (Energieausweis)

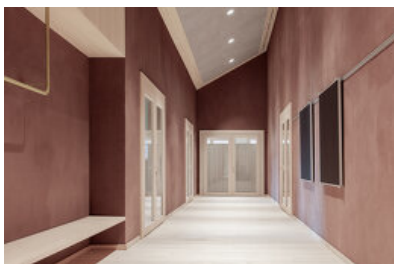
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik  
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen,  
 Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau  
 Zertifizierungen: klima:aktiv, Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

#### RAUMPROGRAMM

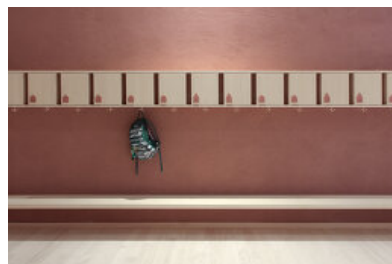
Volksschule, Kindergarten, Kinderbetreuung, Vereinslokal, Musikräume,  
 Bewegungsräume, Verwaltung, Hausmeisterwohnung

#### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Jäger Bau GmbH, Schruns; Heizung/Sanitär: Dorf-Installationstechnik GmbH, Götzis; Lüftung: Kranz luft-klima-technik GmbH, Weiler; Elektro/Blitzschutz: Elektro Decker GmbH, Weiler; Abbruch: Kessler bewegt's GmbH, Nenzing; Aufzug: Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, Dornbirn; Gerüst: Farben Kobold GmbH, Frastanz; Verputz innen: Kratzer Verputze e.U., Röthis; Holz-Alu-Fenster: Hartmann Fensterbau GmbH, Nenzing; Brandschutztüren und -tore: Schlosserei Markus Kalb GmbH, Dornbirn; WDVS: Farben Kobold GmbH, Frastanz; Zimmermann: Dobler Holzbau GmbH, Röthis; Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten: IAT GmbH, Röthis; Treppenlift:



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

**Bildungszentrum Frastanz Hofen**

Weigl Aufzüge GmbH & Co. KG, Waizenkirchen; PV-Anlage: SST Solar GmbH, Nenzing; Dachdecker: Rusch Abdichten, Spengler+Dachdecker GmbH, Lauterach; Brandabschottung: Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH, München; Akustik-Decke: Ausbau Bohn GmbH, Feldkirch; Beschattung: Stampf Gesmbh & Co. KG, Göfis; Trockenbau: Sard Bau GmbH, Lustenau; MSR: AUTTEC Automationstechnologie für Gebäude GmbH, Lustenau; Estrich: FUBO Fußbodentechnik Ing. Mail GmbH, Salzburg; WC-Trennwände: Sana Trennwandbau GmbH, Luhe-Wildenau; Fliesen: Gort Rudolf GmbH, Frastanz; Holzverkleidungen/Einbaumöbel: Lenz Nenning GesmbH, Dornbirn; Schlosser: Böhler Technik GmbH, Feldkirch; Aufwärmküche: Pretterhofer Gastronomie- und Kältetechnik GmbH, Feldkirch; Parkett: René Bechtold GmbH, Weiler; Innentüren: Tischlerei Sterntag GmbH, Hard; Tische/Stühle: Schmidinger Möbelbau GmbH, Schwarzenberg; Pflasterarbeiten: Alex Gartenbau, Koblach

## AUSZEICHNUNGEN

2021 Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit, Nominierung

2021 Piranesi Award, Nominierung

In nextroom dokumentiert:

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, Preisträger

## WEITERE TEXTE

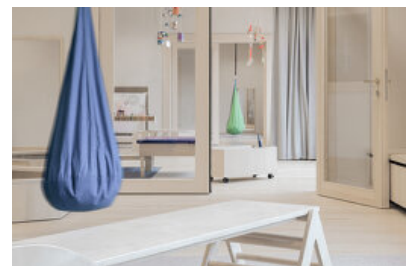
Jurytext Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, newroom, Dienstag, 7. Dezember 2021, 00:00 Uhr



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

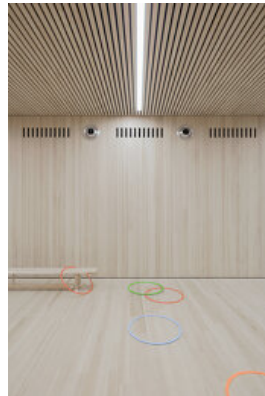


© Gustav Willeit

**Bildungszentrum Frastanz Hofen**



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

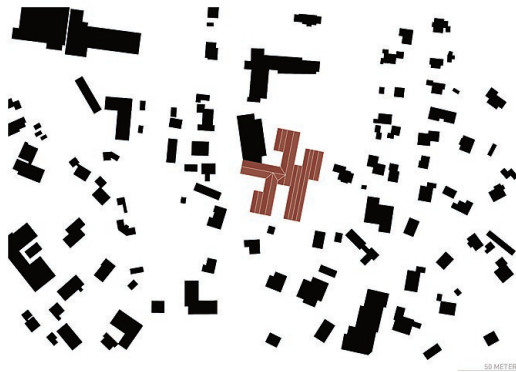


© Gustav Willeit

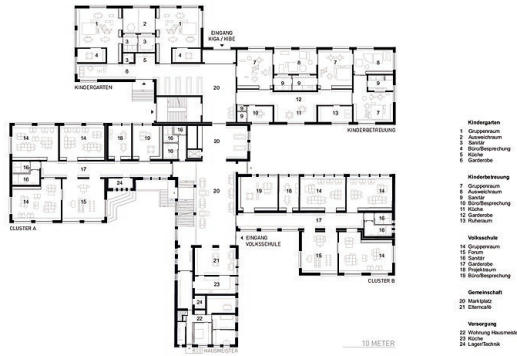


© Gustav Willeit

### Bildungszentrum Frastanz Hofen



Schwarzplan



Grundriss EG



Grundriss OG